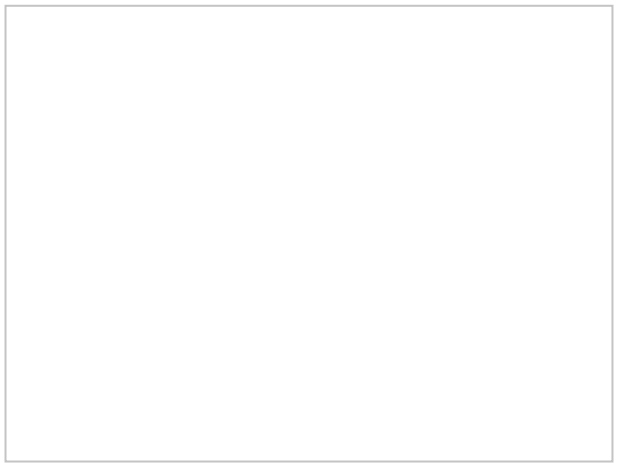
Grevillea "Robin Gordon"



Die beliebte Sorte 'Robyn Gordon' (Grevillea) steht in Grï ï e, Farbintensitï t und Blï tenreichtum der Bank's Grevillea (Grevillea banksii) nicht nach. Nur wï chst sie etwas kompakter und die Blattform ist stï rker eingeschnitten. Ihr Flor lï sst sich oft schon gegen Winterende blicken. Im Hochsommer folgt in unserem Klima zumeist die Hauptblï te. Mit ihrer leuchtend roten Farbe, einer Lï nge von gut 15 cm und der bizarren Form gebogener Blï tenteile, sind die Blï tenstï nde ein Schmankerl fï r alle Pflanzenfans, die es -je ungewï hnlicher, je lieber- haben. Wichtig fï r die Gesundheit aller Grevilleen, die den etwas verwirrenden Namen -Australische Silbereichen- tragen, obwohl sie mit Eichen ï berhaupt nichts gemein haben, ist eine konstante Bodenfeuchte. Die Erde sollte weder vï llig austrocknen, noch immer wieder tagelang nass sein, bevor sie abtrocknen kann und Luft zu den Wurzeln gelangt. Lassen Sie sich dabei von dem graublauen ï berzug der Blï tter nicht tï uschen, die in der Pflanzenwelt in der Regel Trockenresistenz verheiï t: Grevilleen in Topfkultur brauchen konstanten und nicht zu knappen Wassernachschub.
Dauerblï her; exzentrische & krallenartige Blï tenform; attraktive Belaubung; immergrï n.

Kategorie: Die Grevilleen & Sï dseemyrte Pflanzen
Familie: Proteaceae
Gattung: Grevillea
Art: "Robin Gordon"
Geographisches Ursprungsgebiet: Ozeanien
Klimazonen: Mittelmeer, Sï den und Inseln, Hï gel. Usda 10 a
Habitus: Strauch
Blï tter: Immergrï n
Colore Foglie: Verde
Blï teitperiode: Gennaio / Febbraio / Marzo / Aprile / Maggio / Giugno / Luglio / Agosto / Settembre / Ottobre / Novembre / Dicembre
Blume: Traube
Colore Fiori: Rosso

Bodenart: Schwash sauer / Sand / Mittelschwer Erdreich
Erfordernissen: Wenig Wasser / Mï ssig Wasser
Lichtexposition: Halbschatten / Sonne
Form: Hochstamm / Strauch
Colore Frutti: Marrone 